

**Arbeitsmarkt in Zahlen
Ausbildungsstellenmarkt**

**Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Kreis Nordsachsen
Juli 2011**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Nordsachsen
Berichtsmonat:	Juli 2011
Periodizität:	von März bis September monatlich
Erstellungsdatum:	01.08.2011
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Regensburger Str. 100/104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	01801 / 78722-50 *)
Fax:	01801 / 78722-51 *)

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Ausbildungsstellenmarkt http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, Juli 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Nordsachsen
Berichtsjahr: 2010/2011
Juli 2011

Tabelle

Methodische Hinweise und Definitionen

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

- 2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs
- 2.2. seit Beginn des Berichtsjahres
- 2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.
- 2.4. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt
- 2.5. seit Beginn des Berichtsjahres nach Schulabgangsjahren
- 2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

- 3.1. seit Beginn des Berichtsjahres
- 3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.
- 3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.
4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr
5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

- 6.1. 1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe Stand 1988)
- 6.1. 2. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe Stand 2010)
- 6.2. seit Beginn des Berichtsjahres TOP 10 der Berufe
- 6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe
7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

Statistik - Infoseite

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt Datenrevision zum März 2011

In der Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden zum Berichtsmonat März 2011 einige Verbesserungen in der Datengenerierung und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten wirksam. Dies hat marginale rückwirkende Revisionen bei den Bewerberzahlen für Berufsausbildungsstellen zur Folge. Die Anzahl der gemeldeten Bewerber für Berufsausbildungsstellen verringert sich für September 2010 um 224 von 552.168 auf 551.944; die Zahl der unversorgten Bewerber ändert sich nicht.

Diese Statistiken entstehen auf der Basis von Daten, die aus den Geschäftsprozessen der Ausbildungsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie den Arbeitsgemeinschaften (ARGEen), gewonnen werden. Die Nutzung und Interpretation setzt Kenntnisse über Zweck und Umfang, das Erhebungsverfahren sowie die Definition der einzelnen statistischen Tatbestände und Merkmale voraus. Nachfolgend sind die wichtigsten methodischen Grundlagen und Hinweise dargestellt.

In den Berichtsmonaten April, Mai, Juni und Juli 2011 kommt es im Jobcenter bzw. Kreis Ortenaukreis aufgrund von Lieferausfällen eines Merkmals zu einer fehlerhaften Zuordnung der Bewerber für Berufsausbildungsstellen zum Merkmal Status der Ausbildungssuche am 30.09. Die für die genannten Gebiete dargestellten Ergebnisse sind unterschätzt und damit für räumliche und zeitliche Vergleiche nicht geeignet. Für aggregierte Gebietsdarstellungen (z. B. Bundesländer) und die Gesamtanzahl von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen (ohne Statusdifferenzierung) gilt ebenfalls wenigstens eine eingeschränkte Vergleichbarkeit, da die ausgewiesenen Werte wegen der Lieferausfälle ebenfalls unterschätzt sind.

Erläuterungen zu den Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt

1. Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch die Träger der Grundsicherung haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung (Arbeitsgemeinschaften (ARGEen) und zugelassene kommunale Träger (zKT)) können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt entstehen auf der Basis von Daten, die aus den Geschäftsprozessen der Ausbildungsvermittlung der AA, der ARGEen sowie der zKT gewonnen werden. Die Nutzung und Interpretation dieser Daten setzt Kenntnisse über Zweck und Umfang, Erhebungsverfahren sowie Definitionen einzelner statistischer Tatbestände und Merkmale voraus. Nachfolgend sind die wichtigsten methodischen Grundlagen und Hinweise dargestellt.

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹ sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche - insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III - richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Viele Bewerber, die zunächst eine betriebliche Ausbildung anstreben (sei es ausschließlich oder vorrangig oder als eine von verschiedenen Möglichkeiten), schlagen letztlich andere Wege (Alternativen) ein. Selbst in Zeiten für Bewerber günstiger Ausbildungsplatzsituationen ist dies der Fall. Mangelt es an passenden Ausbildungsplätzen, weicht verständlicherweise ein wachsender Teil der Bewerber auf Ersatzlösungen aus. Eindeutige Zuordnungen und qualifizierte Differenzierung nach den Ursachen für den alternativen Verbleib sind mit statistischen Mitteln nicht möglich.

Trotz schwieriger Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt kann ein Teil der Ausbildungsstellen nicht besetzt werden, weil Angebot und Nachfrage in berufsfachlicher, regionaler und qualifikationsspezifischer Sicht divergieren. Auch infrastrukturelle Schwierigkeiten, insbesondere ungünstige Verkehrsbedingungen, spielen eine Rolle. Hinzu kommen Vorbehalte seitens der Jugendlichen gegen über Ausbildungsbetrieben und Branchen, aber auch Einstellungsverzichte von Arbeitgebern mangels aus ihrer Sicht geeigneter Bewerber. Zum Teil treten Jugendliche die ihnen zugesagte Lehrstelle aber auch nicht an oder sagen sie nicht rechtzeitig ab. Einige Betriebe finden dann nicht rechtzeitig einen passenden Nachfolger.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt. Viele neue Ausbildungsangebote ergeben sich erst nach dem 30. September, sei es durch gezielte Sonderprogramme oder durch wieder freigewordene Ausbildungsplätze infolge nicht angetretener oder frühzeitig abgebrochener Ausbildungsverhältnisse. Umgekehrt melden sich auch nach dem 30. September noch wieder Jugendliche mit der Suche nach einer Berufsausbildungsstelle, die vorher schon eine andere Alternative hatten oder sich nicht mehr bei den AA oder Trägern der Grundsicherung gemeldet hatten.

2. Erhebungsverfahren, Datenaufbereitung und Veröffentlichung

Fachverfahren der BA und Datenlieferung der zKT

Die Statistik der BA zum Ausbildungsstellenmarkt beruht im Wesentlichen auf zwei Datenquellen:

Im Laufe des Berichtsjahres 2005/06 wurde das bisherige IT-Verfahren in den AA und ARGEen durch das neue operative Fachverfahren VerBIS (Vermittlungs- Beratungs- Informationssystem) abgelöst. Durch diese Umstellung ergaben sich in der Statistik zur Ausbildungsvermittlung einige Änderungen.

Die Informationen zu gemeldeten Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Berufsausbildungsstellen aus den zKT werden mit dem Datenstandard XSozial-BA-SGB II gem. § 51b SGB II an die BA übermittelt.

Statistische Aufbereitung

Bis 2007/2008 konnten Statistiken zum Ausbildungsstellenmarkt nur aus Daten der AA sowie der ARGEen veröffentlicht werden. Die Berichterstattung einschließlich der Daten aus XSozial konnte die Statistik der BA durch gemeinsame Anstrengungen mit den zKT im Wesentlichen ab dem Berichtsjahr 2008/2009 beginnen. Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung der Daten aus beiden Datenquellen nach denselben Regeln und Kriterien. Entsprechend sind die Bewerber für Berufsausbildungsstellen des jeweils aktuellen Berichtsjahres vergleichbar. Statistische Informationen über die bei den zKT gemeldeten Berufsausbildungsstellen können noch nicht vorgelegt werden. Die Statistik der BA entwickelt ein Konzept zur Aufbereitung dieser Daten. Derzeit kann lediglich über den Umfang der unbesetzten Berufsausbildungsstellen berichtet werden, die bei zKT gemeldet sind; s. „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“ (<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/201107/iiiia5/analysed.xls>)

¹ Definition:

Gesamtangebot: Bis zum 30. Sept. abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. Sept. gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. Sept. abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. Sept. gemeldeten, unversorgten Bewerber.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet, um den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Bearbeitungsstand aufzuzeigen. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmontat September, der 30. September. Für AA und ARGE n werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den zKT wird für den Jahresabschluss 2009/10 auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober 2010 einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die nach dem 15.9., der vorherigen Datenlieferung, erfasst wurden. Informationen hierzu sowie zu den in Zusammenhang damit stehenden Datenrevisionen vgl. Methodenbericht: "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des B e r i c h t s j a h r e s 2 0 0 8 / 2 0 0 9 "

(<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Einheitlicher-Datenstand-zum-Berichtsjahreswechsel.pdf>). Für das Berichtsjahr 2010/11 sind technische Anpassungen geplant, um die Erfassung von Daten bis zum 30. September und danach unterscheiden zu können.

Erhebungszeitraum

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Auswertungen

Ab dem Berichtsjahr 2004/05 wurde die Aufbereitung der statistischen Daten auf die neue Datawarehouse-Technologie (DWH) umgestellt. Ab dem Berichtsjahr 2006/07 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/06: "nicht vermittelte Bewerber").

Quelle November Juli	Bewerber	einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	Bestand an unversorgten Bewerbern
AA/ARGE	479369	189970	108536	41501	139362
zKT	17808	1965	6810	2639	6394
Gesamtergebnis	497177	191935	115346	44140	145756

Veröffentlichung

Ab dem Berichtsjahr 2008/09 werden in den Statistiken zu **Bewerbern** für Berufsausbildungsstellen die Gesamtergebnisse durch Aufaddierung der Ergebnisse aus den AA und ARGE n und denen aus den zKT publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Quelle (Stand September 2010)	AA/ARGE	Bewerber	einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	Bestand an unversorgten Bewerbern
zKT						
Bewerber		2.682	1203	1172	274	33
einmündende Bewerber		823	673	140	8	2
andere ehemalige Bewerber		1.486	465	793	205	23
Bewerber mit Alternative zum 30.9.		135	10	100	23	2
Bestand an unversorgten Bewerbern		238	55	139	38	6

Die Gesamtsumme aus zKT und AA/ARGE enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/ARGE n als auch von zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden. Solche Doppelnennungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Trotz der niedrigen Größenordnung wird ein Verfahren zur Beseitigung des Nachweises in statistischen Auswertungen konzipiert. Anzahl und Struktur der Doppelnennungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde: Ergänzende Informationen hierzu sind in der „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“ (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201104&year_month.GROUP=1&search=Suchen) enthalten.

Anzahl und Struktur der Doppelnennungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde:

Die Angaben zu den **Ausbildungsstellen** enthalten keine Daten von zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsagenturen erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich zugelassener kommunaler Träger die Zahl der Ausbildungsstellen ohne zugelassene kommunale Träger gegenübergestellt. Insoweit tritt auch auf regionaler Ebene keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den Agenturen und ARGE n gemeldeten unbesetzten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den Agenturen und ARGE n gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen. Ergänzende Informationen hierzu sind in der „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“ (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201104&year_month.GROUP=1&search=Suchen) enthalten.

3. Begriffe der Statistik über die Ausbildungsvermittlung Bewerber²

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen - wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung - entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schuljahrs eine Ausbildung aufnehmen wollen.

² Personenbezogene Ausdrücke wie "Bewerber" bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute "weiblich" oder "männlich" kenntlich gemacht.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.

Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

4. Art des Verbleibs zum 30.9.

Die Auswertungsdimension „Verbleibsart zum 30.9.“ dient dem Nachweis von Einmündung und Ausbildungsalternativen der Bewerber. Die Informationen für diesen Nachweis werden dem VerBIS-Werdegang/Lebenslauf bzw. dem XSozial-Modul „Beteiligung am Erwerbsleben“ sowie den gebuchten Fördermaßnahmen entnommen, in denen die bekannten und geplanten Phasen für jeden Bewerber dokumentiert sind. Im Vordergrund steht dabei die Betrachtung des Verbleibs zum 30.9., also zum Ende des Berichtsjahres. Hierfür werden die vorhandenen Phasen dahingehend geprüft, ob der Werdegang am 30.9. bereits begonnen hat und noch nicht beendet ist bzw. in der Zukunft liegt. Die Kategorien und Unterkategorien der Dimension „Verbleibsart am 30.9.“ sind:

- Schule/ Studium/ Praktikum

Schulbildung, Studium, Berufsvorbereitendes Jahr, Berufsgrundbildungsjahr, Praktikum

- Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit

Berufsausbildung ungefördert/gefördert, Erwerbstätigkeit

- Gemeinnützige/ soziale Dienste

Bundeswehr/Zivildienst, Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr

- Fördermaßnahmen

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher, sonstige Förderung

- ohne Angabe eines Verbleibs.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Die KldB 2010 ist eine vollständige Neukonzeption, Aufbau und Struktur unterscheiden sich wesentlich von der bisher verwendeten KldB 1988.

Ähnlichkeit zur bisherigen KldB 1988 besteht lediglich im hierarchischen Aufbau, wobei die neue Klassifikation anhand eines rein numerischen Codes erfasst wird.

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Ebene: Berufsbereiche | (1-Steller) |
| 2. Ebene: Berufshauptgruppen | (2-Steller) |
| 3. Ebene: Berufsgruppen | (3-Steller) |
| 4. Ebene: Berufsuntergruppen | (4-Steller) |
| 5. Ebene: Berufsgattungen | (5-Steller) |

Die Ebenen 1 bis 4 gliedern die Berufe anhand der Berufsfachlichkeit. Die Berufsfachlichkeit eines Berufes umfasst all jene Fachkompetenzen, die für einen Beruf/eine Tätigkeit benötigt werden. Auf der untersten Ebene (Ebene 5) wird eine Differenzierung anhand des Anforderungsniveaus vorgenommen. Das Anforderungsniveau bildet die Komplexität eines Berufes ab und wird in vier Stufen unterteilt. Diese werden in Form von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ erfasst.

Der **Methodenbericht der Statistik zur „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 in die Arbeitsmarktstatistik“** zielt darauf ab, allen Datennutzern die Auswirkungen auf die statistische Berichterstattung exemplarisch am Beispiel der Arbeitsmarktstatistik zu erläutern sowie die schrittweise Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktberichterstattung transparent zu machen. Veröffentlicht ist der Methodenbericht auf den Internetseiten der BA-Statistik unter

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BM	Berichtsmonat
VM	Vormonat
VJ	Vorjahr
VJM	Vorjahresmonat
JS	Jahressumme
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
abs.	absolut
dar.	darunter
dav.	davon
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
-	nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
*	Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
X	Nachweis ist nicht sinnvoll
()	Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

1. **Gesamtübersicht**

Aufgrund der Regionenauswahl auf Kreisebene kann diese Seite des Berichtsheftes nicht angezeigt werden.

Derzeit liegen keine Daten für Berufsausbildungsstellen nach Kreisen vor.

2.1. Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungsuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.040	100,0	421	100,0	139	100,0	88	100,0	392	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	35	3,4	-	-	26	18,7	9	10,2	-	-
Schulbildung	26	2,5	-	-	22	15,8	4	4,5	-	-
Studium	4	0,4	-	-	3	2,2	*	1,1	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	*	0,1	-	-	*	0,7	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	4	0,4	-	-	-	-	4	4,5	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	501	48,2	421	100,0	31	22,3	49	55,7	-	-
Berufsausbildung ungefördert	430	41,3	416	98,8	*	1,4	12	13,6	-	-
Berufsausbildung gefördert	39	3,8	5	1,2	7	5,0	27	30,7	-	-
Erwerbstätigkeit	32	3,1	-	-	22	15,8	10	11,4	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	9	0,9	-	-	5	3,6	4	4,5	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr	9	0,9	-	-	5	3,6	4	4,5	-	-
Fördermaßnahmen	28	2,7	-	-	*	1,4	26	29,5	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	28	2,7	-	-	*	1,4	26	29,5	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	467	44,9	-	-	75	54,0	-	-	392	100,0
Veränderungen zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-75	-6,7	-38	-8,3	-84	-37,7	14	18,9	33	9,2
Schule/ Studium/ Praktikum	-40	-53,3	-	-	-34	-56,7	-6	-40,0	-	-
Schulbildung	-23	-46,9	-	-	-19	-46,3	-4	-50,0	-	-
Studium	-6	-60,0	-	-	-7	-70,0	*	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-9	-69,2	-	-	-7	-100,0	-2	-33,3	-	-
Praktikum	-2	-100,0	-	-	-1	-100,0	-1	-100,0	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	-7	-1,4	-38	-8,3	5	19,2	26	113,0	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-21	-4,7	-25	-5,7	-4	-66,7	8	200,0	-	-
Berufsausbildung gefördert	6	18,2	-13	-72,2	3	75,0	16	145,5	-	-
Erwerbstätigkeit	8	33,3	-	-	6	37,5	*	25,0	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-8	-47,1	-	-	-6	-54,5	-2	-33,3	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-11	-100,0	-	-	-7	-100,0	-4	-100,0	-	-
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr	3	50,0	-	-	*	25,0	*	100,0	-	-
Fördermaßnahmen	-13	-31,7	-	-	-9	-81,8	-4	-13,3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-8	-100,0	-	-	-6	-100,0	-2	-100,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-1	-100,0	-	-	-	-	-1	-100,0	-	-
sonstige Förderung	-3	-9,7	-	-	-2	-50,0	-1	-3,7	-	-
sonstige Reha-Förderung	-1	-100,0	-	-	-1	-100,0	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-7	-1,5	-	-	-40	-34,8	-	-	33	9,2

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.040	100,0	584	456	1.115	100,0	631	484	-75	-6,7
Alter										
15 Jahre und jünger	17	1,6	11	6	15	1,3	8	7	2	13,3
16 Jahre	234	22,5	121	113	256	23,0	132	124	-22	-8,6
17 Jahre	173	16,6	103	70	192	17,2	114	78	-19	-9,9
18 Jahre	145	13,9	87	58	151	13,5	91	60	-6	-4,0
19 Jahre	115	11,1	66	49	144	12,9	68	76	-29	-20,1
unter 20 Jahre	684	65,8	388	296	758	68,0	413	345	-74	-9,8
20 Jahre	92	8,8	51	41	108	9,7	71	37	-16	-14,8
21 Jahre	82	7,9	47	35	84	7,5	48	36	-2	-2,4
22 Jahre	58	5,6	32	26	58	5,2	34	24	0	0,0
23 Jahre	51	4,9	29	22	58	5,2	36	22	-7	-12,1
24 Jahre	33	3,2	18	15	24	2,2	13	11	9	37,5
unter 25 Jahre	1.000	96,2	565	435	1.090	97,8	615	475	-90	-8,3
25 Jahre und älter	40	3,8	19	21	25	2,2	16	9	15	60,0
Nationalität										
Deutsche	1.028	98,8	578	450	1.108	99,4	628	480	-80	-7,2
Ausländer	12	1,2	6	6	7	0,6	3	4	5	71,4
darunter Türken	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
Italiener	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	15	1,4	8	7	10	0,9	6	4	5	50,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	22	2,1	14	8	28	2,5	19	9	-6	-21,4
Hauptschulabschluss	295	28,4	185	110	263	23,6	178	85	32	12,2
Realschulabschluss	510	49,0	265	245	528	47,4	276	252	-18	-3,4
Fachhochschulreife	20	1,9	11	9	30	2,7	16	14	-10	-33,3
Allgemeine Hochschulreife	130	12,5	68	62	168	15,1	78	90	-38	-22,6
keine Angabe	63	6,1	41	22	98	8,8	64	34	-35	-35,7
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	670	64,4	370	300	764	68,5	408	356	-94	-12,3
Berufsbildende Schule	322	31,0	184	138	303	27,2	189	114	19	6,3
Hochschulen und Akademien	24	2,3	15	9	33	3,0	22	11	-9	-27,3
keine Angabe	23	2,2	15	8	15	1,3	12	3	8	53,3
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	533	51,3	291	242	584	52,4	308	276	-51	-8,7
in den Vorjahren	504	48,5	291	213	528	47,4	321	207	-24	-4,5
davon im Vorjahr	150	14,4	102	48	175	15,7	117	58	-25	-14,3
in früheren Jahren	354	34,0	189	165	353	31,7	204	149	1	0,3
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	3	0,3	*	*	3	0,3	*	*	0	0,0

2.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vermittlungswunsch nach Berufsbereichen nach der Klassifikation der Berufe 1988										
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	71	6,8	47	24	65	5,8	37	28	6	9,2
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	405	38,9	337	68	455	40,8	382	73	-50	-11,0
IV Technische Berufe	21	2,0	15	6	16	1,4	8	8	5	31,3
V Dienstleistungsberufe	543	52,2	185	358	579	51,9	204	375	-36	-6,2
Vermittlungswunsch nach Berufsbereichen nach der Klassifikation der Berufe 2010										
0 Militär	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	75	7,2	48	27	70	6,3	39	31	5	7,1
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	247	23,8	206	41	298	26,7	235	63	-51	-17,1
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	109	10,5	93	16	114	10,2	104	10	-5	-4,4
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	34	3,3	29	5	32	2,9	25	7	2	6,3
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	102	9,8	87	15	90	8,1	77	13	12	13,3
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	212	20,4	59	153	227	20,4	77	150	-15	-6,6
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	158	15,2	50	108	175	15,7	62	113	-17	-9,7
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	83	8,0	6	77	90	8,1	6	84	-7	-7,8
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	20	1,9	6	14	19	1,7	6	13	1	5,3

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.3. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	88	100,0	52	36	74	100,0	46	28	14	18,9
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
16 Jahre	4	4,5	*	*	8	10,8	4	4	-4	-50,0
17 Jahre	4	4,5	*	*	7	9,5	*	*	-3	-42,9
18 Jahre	13	14,8	7	6	5	6,8	*	*	8	160,0
19 Jahre	15	17,0	*	*	6	8,1	*	*	9	150,0
unter 20 Jahre	38	43,2	27	11	28	37,8	20	8	10	35,7
20 Jahre	8	9,1	4	4	11	14,9	*	*	-3	-27,3
21 Jahre	11	12,5	5	6	13	17,6	3	10	-2	-15,4
22 Jahre	9	10,2	5	4	5	6,8	*	*	4	80,0
23 Jahre	6	6,8	*	*	9	12,2	6	3	-3	-33,3
24 Jahre	9	10,2	3	6	5	6,8	*	*	4	80,0
unter 25 Jahre	81	92,0	49	32	71	95,9	45	26	10	14,1
Nationalität										
Deutsche	88	100,0	52	36	74	100,0	46	28	14	18,9
Ausländer	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
darunter Türken	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Italiener	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	4	4,5	*	*	*	*	*	*	2	100,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	4,5	-	4	3	4,1	*	*	1	33,3
Hauptschulabschluss	38	43,2	24	14	27	36,5	18	9	11	40,7
Realschulabschluss	23	26,1	12	11	23	31,1	13	10	0	0,0
Fachhochschulreife	-	0,0	-	-	4	5,4	4	-	-4	-100,0
Allgemeine Hochschulreife	8	9,1	5	3	4	5,4	*	*	4	100,0
keine Angabe	15	17,0	11	4	13	17,6	7	6	2	15,4
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	38	43,2	24	14	35	47,3	20	15	3	8,6
Berufsbildende Schule	47	53,4	26	21	35	47,3	22	13	12	34,3
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	*	*	*	*	1	100,0
keine Angabe	*	*	*	*	3	4,1	3	-	-2	-66,7
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	12	13,6	6	6	19	25,7	12	7	-7	-36,8
in den Vorjahren	76	86,4	46	30	55	74,3	34	21	21	38,2
davon im Vorjahr	19	21,6	14	5	7	9,5	4	3	12	171,4
in früheren Jahren	57	64,8	32	25	48	64,9	30	18	9	18,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

2.3. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 1988										
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	12	13,6	9	3	7	9,5	4	3	5	71,4
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	35	39,8	30	5	33	44,6	28	5	2	6,1
IV Technische Berufe	3	3,4	3	-	-	0,0	-	-	3	-
V Dienstleistungsberufe	38	43,2	10	28	34	45,9	14	20	4	11,8
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 2010										
0 Militär	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	12	13,6	9	3	8	10,8	4	4	4	50,0
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	18	20,5	14	4	17	23,0	14	3	1	5,9
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	14	15,9	*	*	12	16,2	12	-	2	16,7
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	8	9,1	8	-	9	12,2	*	*	-1	-11,1
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	13	14,8	3	10	14	18,9	5	9	-1	-7,1
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	14	15,9	4	10	10	13,5	4	6	4	40,0
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	7	8,0	-	7	4	5,4	-	4	3	75,0
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.4. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	392	100,0	234	158	359	100,0	201	158	33	9,2
Alter										
15 Jahre und jünger	7	1,8	*	*	3	0,8	*	*	4	133,3
16 Jahre	60	15,3	39	21	55	15,3	30	25	5	9,1
17 Jahre	70	17,9	45	25	74	20,6	41	33	-4	-5,4
18 Jahre	56	14,3	36	20	53	14,8	33	20	3	5,7
19 Jahre	42	10,7	23	19	47	13,1	22	25	-5	-10,6
unter 20 Jahre	235	59,9	148	87	232	64,6	128	104	3	1,3
20 Jahre	52	13,3	25	27	28	7,8	16	12	24	85,7
21 Jahre	28	7,1	14	14	35	9,7	22	13	-7	-20,0
22 Jahre	28	7,1	19	9	22	6,1	9	13	6	27,3
23 Jahre	23	5,9	13	10	25	7,0	15	10	-2	-8,0
24 Jahre	13	3,3	8	5	9	2,5	5	4	4	44,4
unter 25 Jahre	379	96,7	227	152	351	97,8	195	156	28	8,0
Nationalität										
Deutsche	384	98,0	230	154	354	98,6	198	156	30	8,5
Ausländer	8	2,0	4	4	5	1,4	*	*	3	60,0
darunter Türken	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
Italiener	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	6	1,5	*	*	*	*	*	*	4	200,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	16	4,1	13	3	15	4,2	9	6	1	6,7
Hauptschulabschluss	161	41,1	102	59	120	33,4	75	45	41	34,2
Realschulabschluss	151	38,5	77	74	149	41,5	74	75	2	1,3
Fachhochschulreife	5	1,3	*	*	9	2,5	6	3	-4	-44,4
Allgemeine Hochschulreife	29	7,4	20	9	33	9,2	16	17	-4	-12,1
keine Angabe	30	7,7	19	11	33	9,2	21	12	-3	-9,1
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	225	57,4	134	91	225	62,7	115	110	0	0,0
Berufsbildende Schule	145	37,0	87	58	123	34,3	78	45	22	17,9
Hochschulen und Akademien	8	2,0	5	3	9	2,5	*	*	-1	-11,1
keine Angabe	13	3,3	8	5	*	*	*	*	11	x
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	160	40,8	100	60	169	47,1	97	72	-9	-5,3
in den Vorjahren	232	59,2	134	98	190	52,9	104	86	42	22,1
davon im Vorjahr	70	17,9	51	19	55	15,3	35	20	15	27,3
in früheren Jahren	162	41,3	83	79	135	37,6	69	66	27	20,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

2.4. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 1988										
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	31	7,9	20	11	21	5,8	12	9	10	47,6
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	160	40,8	136	24	159	44,3	135	24	1	0,6
IV Technische Berufe	*	*	*	*	3	0,8	*	*	-2	-66,7
V Dienstleistungsberufe	200	51,0	77	123	176	49,0	52	124	24	13,6
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 2010										
0 Militär	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	8,2	20	12	24	6,7	13	11	8	33,3
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	81	20,7	71	10	93	25,9	74	19	-12	-12,9
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	51	13,0	42	9	45	12,5	40	5	6	13,3
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	8	2,0	*	*	10	2,8	*	*	-2	-20,0
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	52	13,3	44	8	33	9,2	29	4	19	57,6
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	86	21,9	29	57	77	21,4	21	56	9	11,7
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	49	12,5	18	31	33	9,2	12	21	16	48,5
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	28	7,1	*	*	34	9,5	-	34	-6	-17,6
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	5	1,3	*	*	10	2,8	3	7	-5	-50,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.040	-6,7	533	-8,7	504	-4,5	150	-14,3	354	0,3	3	0,0
Geschlecht												
männlich	584	-7,4	291	-5,5	291	-9,3	102	-12,8	189	-7,4	*	0,0
weiblich	456	-5,8	242	-12,3	213	2,9	48	-17,2	165	10,7	*	0,0
Alter												
15 Jahre und jünger	17	13,3	17	13,3	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	234	-8,6	227	-8,1	7	-22,2	7	-22,2	-	-	-	-
17 Jahre	173	-9,9	144	-7,7	29	-19,4	26	-25,7	3	200,0	-	-
18 Jahre	145	-4,0	73	-11,0	72	4,3	45	7,1	27	0,0	-	-
19 Jahre	115	-20,1	38	-24,0	76	-18,3	30	-16,7	46	-19,3	*	0,0
unter 20 Jahre	684	-9,8	499	-9,3	184	-11,1	108	-11,5	76	-10,6	*	0,0
20 Jahre	92	-14,8	16	33,3	75	-21,1	22	-29,0	53	-17,2	*	0,0
21 Jahre	82	-2,4	5	-28,6	76	-1,3	12	50,0	64	-7,2	*	-
22 Jahre	58	0,0	*	-33,3	56	1,8	*	-66,7	54	10,2	-	-
23 Jahre	51	-12,1	5	-16,7	46	-11,5	*	-33,3	44	-10,2	-	-
24 Jahre	33	37,5	*	-33,3	31	47,6	*	0,0	29	52,6	-	-
unter 25 Jahre	1.000	-8,3	529	-9,0	468	-7,7	148	-14,0	320	-4,5	3	50,0
25 Jahre und älter	40	60,0	4	33,3	36	71,4	*	-33,3	34	88,9	-	-100,0
Nationalität												
Deutsche	1.028	-7,2	527	-9,1	498	-5,1	147	-15,5	351	0,0	3	0,0
Ausländer	12	71,4	6	50,0	6	100,0	3	200,0	3	50,0	-	-
darunter Türken	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerbehinderung												
schwerbehindert	15	50,0	*	0,0	13	62,5	4	-20,0	9	200,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	22	-21,4	3	-81,3	19	58,3	12	x	7	-22,2	-	-
Hauptschulabschluss	295	12,2	117	7,3	177	14,9	39	-7,1	138	23,2	*	-
Realschulabschluss	510	-3,4	316	-6,8	192	1,6	53	29,3	139	-6,1	*	-
Fachhochschulreife	20	-33,3	11	-38,9	9	-25,0	7	-22,2	*	-33,3	-	-
Allgemeine Hochschulreife	130	-22,6	86	-15,7	44	-31,3	29	-34,1	15	-25,0	-	-100,0
keine Angabe	63	-35,7	-	-	63	-35,1	10	-72,2	53	-13,1	-	-100,0
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	670	-12,3	390	-10,3	280	-14,9	67	-38,5	213	-3,2	-	-
Berufsbildende Schule	322	6,3	125	-7,4	197	17,3	71	31,5	126	10,5	-	-
Hochschulen und Akademien	24	-27,3	14	0,0	10	-44,4	5	-54,5	5	-28,6	-	-100,0
keine Angabe	23	53,3	3	-	17	30,8	7	x	10	-16,7	3	50,0

2.5. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 1988												
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	71	9,2	34	54,5	37	-14,0	9	-43,8	28	3,7	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	405	-11,0	215	-13,0	188	-9,2	65	-13,3	123	-6,8	*	100,0
IV Technische Berufe	21	31,3	14	7,7	7	133,3	5	150,0	*	100,0	-	-
V Dienstleistungsberufe	543	-6,2	270	-10,6	272	-1,1	71	-13,4	201	4,1	*	-50,0
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 2010												
0 Militär	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	75	7,1	37	60,9	38	-19,1	10	-41,2	28	-6,7	-	-
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigu	247	-17,1	139	-23,2	107	-8,5	45	-4,3	62	-11,4	*	-
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäude	109	-4,4	51	18,6	57	-18,6	9	-59,1	48	0,0	*	0,0
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informa	34	6,3	21	-4,5	13	44,4	9	125,0	4	-20,0	-	-100,0
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherhe	102	13,3	42	-8,7	60	39,5	16	77,8	44	29,4	-	-100,0
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourism	212	-6,6	100	-8,3	111	-5,9	27	-22,9	84	1,2	*	-
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Ve	158	-9,7	94	-4,1	64	-16,9	16	-46,7	48	2,1	-	-
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehu	83	-7,8	38	-22,4	45	9,8	10	100,0	35	-2,8	-	-
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltu	20	5,3	11	-15,4	9	50,0	8	33,3	*	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2010/2011

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	392	9,2	160	-5,3	232	22,1	70	27,3	162	20,0	-	-
Geschlecht												
männlich	234	16,4	100	3,1	134	28,8	51	45,7	83	20,3	-	-
weiblich	158	0,0	60	-16,7	98	14,0	19	-5,0	79	19,7	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	7	133,3	7	133,3	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	60	9,1	54	0,0	6	x	6	x	-	-	-	-
17 Jahre	70	-5,4	54	-14,3	16	45,5	16	45,5	-	-	-	-
18 Jahre	56	5,7	22	-8,3	34	17,2	21	10,5	13	30,0	-	-
19 Jahre	42	-10,6	11	-26,7	31	-3,1	8	-38,5	23	21,1	-	-
unter 20 Jahre	235	1,3	148	-6,9	87	19,2	51	15,9	36	24,1	-	-
20 Jahre	52	85,7	5	-	47	67,9	10	100,0	37	60,9	-	-
21 Jahre	28	-20,0	*	-50,0	27	-18,2	4	33,3	23	-23,3	-	-
22 Jahre	28	27,3	*	-33,3	26	36,8	*	100,0	24	33,3	-	-
23 Jahre	23	-8,0	*	0,0	21	-8,7	*	0,0	20	-9,1	-	-
24 Jahre	13	44,4	*	-50,0	12	71,4	*	0,0	11	83,3	-	-
unter 25 Jahre	379	8,0	159	-5,4	220	20,2	69	25,5	151	18,0	-	-
25 Jahre und älter	13	62,5	*	0,0	12	71,4	*	-	11	57,1	-	-
Nationalität												
Deutsche	384	8,5	157	-5,4	227	20,7	68	23,6	159	19,5	-	-
Ausländer	8	60,0	3	0,0	5	150,0	*	-	3	50,0	-	-
darunter Türken	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerbehinderung												
schwerbehindert	6	200,0	*	0,0	5	x	*	100,0	3	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	16	6,7	3	-75,0	13	x	9	x	4	x	-	-
Hauptschulabschluss	161	34,2	66	22,2	95	43,9	23	35,3	72	46,9	-	-
Realschulabschluss	151	1,3	74	-8,6	77	13,2	20	100,0	57	-1,7	-	-
Fachhochschulreife	5	-44,4	3	-40,0	*	-50,0	*	-66,7	*	0,0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	29	-12,1	14	-17,6	15	-6,3	11	0,0	4	-20,0	-	-
keine Angabe	30	-9,1	-	-	30	-9,1	6	-50,0	24	14,3	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	225	0,0	99	-4,8	126	4,1	29	-9,4	97	9,0	-	-
Berufsbildende Schule	145	17,9	52	-14,8	93	50,0	35	66,7	58	41,5	-	-
Hochschulen und Akademien	8	-11,1	5	25,0	3	-40,0	*	0,0	*	-66,7	-	-
keine Angabe	13	x	3	-	10	x	4	-	6	200,0	-	-

2.6. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2010/2011

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 1988												
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	31	47,6	14	133,3	17	13,3	8	100,0	9	-18,2	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	160	0,6	73	-15,1	87	19,2	28	7,7	59	25,5	-	-
IV Technische Berufe	*	-66,7	-	-100,0	*	0,0	*	-	-	-100,0	-	-
V Dienstleistungsberufe	200	13,6	73	-2,7	127	25,7	33	32,0	94	23,7	-	-
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifikation der Berufe 2010												
0 Militär	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	33,3	14	133,3	18	0,0	9	80,0	9	-30,8	-	-
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigu	81	-12,9	35	-40,7	46	35,3	21	75,0	25	13,6	-	-
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäude	51	13,3	22	37,5	29	0,0	3	-72,7	26	44,4	-	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informa	8	-20,0	5	-16,7	3	-25,0	*	100,0	*	-66,7	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherhe	52	57,6	20	11,1	32	113,3	8	166,7	24	100,0	-	-
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourism	86	11,7	35	12,9	51	10,9	15	25,0	36	5,9	-	-
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Ve	49	48,5	19	58,3	30	42,9	7	40,0	23	43,8	-	-
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehu	28	-17,6	7	-53,3	21	10,5	3	50,0	18	5,9	-	-
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltu	5	-50,0	3	-50,0	*	-50,0	*	-50,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.1. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	12	100,0	6	6	7	100,0	3	4	5	71,4
Alter										
15 Jahre und jünger	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
16 Jahre	3	25,0	*	*	-	0,0	-	-	3	-
17 Jahre	-	0,0	-	-	3	42,9	*	*	-3	-100,0
18 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	1	100,0
19 Jahre	4	33,3	*	*	*	*	*	*	3	x
unter 20 Jahre	9	75,0	4	5	5	71,4	*	*	4	80,0
20 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
21 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
22 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
23 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
24 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
unter 25 Jahre	11	91,7	6	5	6	85,7	3	3	5	83,3
25 Jahre und älter	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	4	33,3	4	-	*	*	*	*	2	100,0
Realschulabschluss	6	50,0	*	*	3	42,9	*	*	3	100,0
Fachhochschulreife	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	8	66,7	4	4	5	71,4	*	*	3	60,0
Berufsbildende Schule	4	33,3	*	*	*	*	*	*	2	100,0
Hochschulen und Akademien	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	6	50,0	*	*	4	57,1	*	*	2	50,0
in den Vorjahren	6	50,0	*	*	3	42,9	-	3	3	100,0
davon im Vorjahr	3	25,0	*	*	*	*	*	*	2	200,0
in früheren Jahren	3	25,0	*	*	*	*	*	*	1	50,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

3.1. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vermittlungswunsch nach der Klassifikation der Berufe 1988										
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	5	41,7	*	*	3	42,9	3	-	2	66,7
IV Technische Berufe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
V Dienstleistungsberufe	7	58,3	*	*	4	57,1	-	4	3	75,0
Vermittlungswunsch nach der Klassifikation der Berufe 2010										
0 Militär	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3	25,0	*	*	3	42,9	3	-	0	0,0
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3	25,0	*	*	-	0,0	-	-	3	-
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	4	33,3	*	*	*	*	*	*	2	100,0
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**3.2. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative
zum 30.9. - Ausländische Bewerber**

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**3.2. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative
zum 30.9. - Ausländische Bewerber**

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Für die ausgewählte Region liegen keine Daten vor.

3.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	8	100,0	4	4	5	100,0	*	*	3	60,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
17 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
18 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
19 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	1	100,0
unter 20 Jahre	5	62,5	*	*	3	60,0	3	-	2	66,7
20 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
21 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
22 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
23 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
24 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
unter 25 Jahre	7	87,5	4	3	4	80,0	*	*	3	75,0
25 Jahre und älter	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Realschulabschluss	6	75,0	*	*	*	*	*	*	5	x
Fachhochschulreife	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	7	87,5	3	4	3	60,0	*	*	4	133,3
Berufsbildende Schule	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
Hochschulen und Akademien	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	3	37,5	*	*	3	60,0	3	-	0	0,0
in den Vorjahren	5	62,5	*	*	*	*	*	*	3	150,0
davon im Vorjahr	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
in früheren Jahren	3	37,5	*	*	*	*	*	*	1	50,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

3.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Merkmale	2010/2011				2009/2010				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifizierung der Berufe 1988										
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
II Bergleute, Mineralgewinner	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
III Fertigungsberufe	4	50,0	*	*	3	60,0	3	-	1	33,3
IV Technische Berufe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
V Dienstleistungsberufe	4	50,0	*	*	*	*	*	*	2	100,0
Vermittlungswunsch nach den Berufsbereichen der Klassifizierung der Berufe 2010										
0 Militär	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	*	*	*	*	3	60,0	3	-	-1	-33,3
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3	37,5	*	*	-	0,0	-	-	3	-
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Nordsachsen
Berichtsjahr: 2010/2011
Juli 2011

Merkmale	Bewerber 2010/2011 insgesamt	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2010/2011 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					
		insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr				
			einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.				einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.	
														1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
absolut							Anteil in % von Zeile 1							
Insgesamt	1.040	419	330	103	155	61	11	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	584	235	192	59	92	34	7	56,2	56,1	58,2	57,3	59,4	55,7	63,6
Weiblich	456	184	138	44	63	27	4	43,8	43,9	41,8	42,7	40,6	44,3	36,4
Alter														
15 Jahre und jünger	17	x	x	x	x	x	x	1,6	-185,4	-235,5	x	x	x	x
16 Jahre	234	7	7	*	4	*	x	22,5	1,7	2,1	1,9	2,6	1,6	x
17 Jahre	173	47	47	11	23	13	x	16,6	11,2	14,2	10,7	14,8	21,3	x
18 Jahre	145	65	65	23	26	13	3	13,9	15,5	19,7	22,3	16,8	21,3	27,3
19 Jahre	115	59	44	20	17	5	*	11,1	14,1	13,3	19,4	11,0	8,2	18,2
Unter 20 Jahre	684	178	163	56	70	32	5	65,8	42,5	49,4	54,4	45,2	52,5	45,5
20 Jahre	92	62	45	12	23	10	x	8,8	14,8	13,6	11,7	14,8	16,4	x
21 Jahre	82	61	42	8	24	10	x	7,9	14,6	12,7	7,8	15,5	16,4	x
22 Jahre	58	40	26	9	12	*	3	5,6	9,5	7,9	8,7	7,7	3,3	27,3
23 Jahre	51	34	21	4	13	*	*	4,9	8,1	6,4	3,9	8,4	3,3	18,2
24 Jahre	33	22	18	8	7	3	x	3,2	5,3	5,5	7,8	4,5	4,9	x
Unter 25 Jahre	1.000	397	315	97	149	59	10	96,2	94,7	95,5	94,2	96,1	96,7	90,9
25 Jahre und älter	40	22	15	6	6	*	*	3,8	5,3	4,5	5,8	3,9	3,3	9,1
Nationalität														
Deutsche	1.028	416	328	103	154	61	10	98,8	99,3	99,4	100,0	99,4	100,0	90,9
Ausländer	12	3	*	x	*	x	*	1,2	0,7	0,6	x	0,6	x	9,1
darunter Türken	x	x	x	x	x	x	x	-74,7	-185,4	-235,5	x	x	x	x
Italiener	x	x	x	x	x	x	x	-74,7	-185,4	-235,5	x	x	x	x
Schwerbehinderung														
schwerbehindert	15	7	4	*	3	x	x	1,4	1,7	1,2	1,0	1,9	x	x
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	22	6	5	*	3	*	x	2,1	1,4	1,5	1,0	1,9	1,6	x
Hauptschulabschluss	295	152	124	39	63	19	3	28,4	36,3	37,6	37,9	40,6	31,1	27,3
Realschulabschluss	510	175	137	46	54	30	7	49,0	41,8	41,5	44,7	34,8	49,2	63,6
Fachhochschulreife	20	7	4	x	4	x	x	1,9	1,7	1,2	x	2,6	x	x
Allgemeine Hochschulreife	130	42	31	4	21	6	x	12,5	10,0	9,4	3,9	13,5	9,8	x
Keine Angabe	63	37	29	13	10	5	*	6,1	8,8	8,8	12,6	6,5	8,2	9,1
Schulart														
Allgemeinbildende Schulen	670	184	138	52	63	16	7	64,4	43,9	41,8	50,5	40,6	26,2	63,6
Berufsbildende Schulen	322	210	173	48	81	41	3	31,0	50,1	52,4	46,6	52,3	67,2	27,3
Hochschulen und Akademien	24	10	9	*	7	*	x	2,3	2,4	2,7	1,0	4,5	1,6	x
Keine Angabe	23	15	10	*	4	3	*	2,2	3,6	3,0	1,9	2,6	4,9	9,1
Schulentslassjahr														
Im aktuellen Berichtsjahr	533	75	65	9	35	21	x	51,3	17,9	19,7	8,7	22,6	34,4	x
Im Vorjahr	150	83	78	28	32	15	3	14,4	19,8	23,6	27,2	20,6	24,6	27,3
In früheren Jahren	354	258	187	66	88	25	8	34,0	61,6	56,7	64,1	56,8	41,0	72,7
Keine Angabe	3	3	x	x	x	x	x	0,3	0,7	-235,5	x	x	x	x

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Nordsachsen
Berichtsjahr: 2010/2011
Juli 2011

Merkmale	Bewerber 2010/2011 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2010/2011 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr								
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr							
				einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.				einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.				
															1	2	3	4
absolut							Anteil in % von Zeile 1											
Vermittlungswunsch KIdB 1988																		
I PflanzbauerTierzuchtFischerei	71	27	23	8	10	4	*	6,8	6,4	7,0	7,8	6,5	6,6	9,1				
II Bergleute, Mineralgewinner	x	x	x	x	x	x	x	-74,7	-185,4	-235,5	x	x	x	x				
III Fertigungsberufe	405	155	130	36	65	26	3	38,9	37,0	39,4	35,0	41,9	42,6	27,3				
IV Technische Berufe	21	5	5	x	3	*	x	2,0	1,2	1,5	x	1,9	3,3	x				
V Dienstleistungsberufe	543	232	172	59	77	29	7	52,2	55,4	52,1	57,3	49,7	47,5	63,6				
Vermittlungswunsch KIdB 2010																		
0 Militär	x	x	x	x	x	x	x	-74,7	-185,4	-235,5	x	x	x	x				
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gar	75	28	24	8	11	4	*	7,2	6,7	7,3	7,8	7,1	6,6	9,1				
2 Rohstoffgewinnung, Produktion,	247	86	73	20	37	13	3	23,8	20,5	22,1	19,4	23,9	21,3	27,3				
3 Bau,Architektur,Vermessung,Geb	109	52	42	13	18	11	x	10,5	12,4	12,7	12,6	11,6	18,0	x				
4 Naturwissenschaft, Geografie, In	34	8	8	*	6	*	x	3,3	1,9	2,4	1,0	3,9	1,6	x				
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sic	102	52	41	10	23	7	*	9,8	12,4	12,4	9,7	14,8	11,5	9,1				
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,T	212	100	76	33	29	9	5	20,4	23,9	23,0	32,0	18,7	14,8	45,5				
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Rec	158	54	34	12	14	7	*	15,2	12,9	10,3	11,7	9,0	11,5	9,1				
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. E	83	31	26	5	13	8	x	8,0	7,4	7,9	4,9	8,4	13,1	x				
9 Geisteswissenschaften, Kultur,G	20	8	6	*	4	*	x	1,9	1,9	1,8	1,0	2,6	1,6	x				

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2010/2011

Juli 2011

Berichtsmonat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon (Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Jul 2009	insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jul 2010	insgesamt	1.115	.	.	285	76	121	81	7	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	459	.	.	84	27	25	27	5	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	223	.	.	62	15	28	18	*	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	74	.	.	32	10	15	6	*	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	359	.	.	107	24	53	30	x	.	.	.	.	.
Jul 2011	insgesamt	1.040	.	330	266	76	121	58	11	64	27	34	3	x
	einmündende Bewerber	421	.	79	66	15	35	14	*	13	*	11	x	x
	andere ehemalige Bewerber	139	.	63	52	10	19	18	5	11	5	6	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	88	.	51	42	23	12	7	x	9	4	4	*	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	392	.	137	106	28	55	19	4	31	16	13	*	x
Anteil in % von Spalte 1														
Jul 2009	insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jul 2010	insgesamt	100,0	.	.	25,6	6,8	10,9	7,3	0,6	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	100,0	.	.	18,3	5,9	5,4	5,9	1,1	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	.	27,8	6,7	12,6	8,1	0,4	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	.	43,2	13,5	20,3	8,1	1,4	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	.	29,8	6,7	14,8	8,4	x	.	.	.	.	.
Jul 2011	insgesamt	100,0	.	31,7	25,6	7,3	11,6	5,6	1,1	6,2	2,6	3,3	0,3	x
	einmündende Bewerber	100,0	.	18,8	15,7	3,6	8,3	3,3	0,5	3,1	0,5	2,6	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	45,3	37,4	7,2	13,7	12,9	3,6	7,9	3,6	4,3	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	58,0	47,7	26,1	13,6	8,0	x	10,2	4,5	4,5	1,1	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	34,9	27,0	7,1	14,0	4,8	1,0	7,9	4,1	3,3	0,5	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**6.1.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach
Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 1988)**

**Aufgrund der Regionenauswahl auf Kreisebene kann
diese Seite des Berichtsheftes nicht angezeigt werden.**

**Derzeit liegen keine Daten für Berufsausbildungsstellen
nach Kreisen vor.**

6.1.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)

Aufgrund der Regionenauswahl auf Kreisebene kann diese Seite des Berichtsheftes nicht angezeigt werden.

Derzeit liegen keine Daten für Berufsausbildungsstellen nach Kreisen vor.

6.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Aufgrund der Regionenauswahl auf Kreisebene kann diese Seite des Berichtsheftes nicht angezeigt werden.

Derzeit liegen keine Daten für Berufsausbildungsstellen nach Kreisen vor.

**6.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum
30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

**Aufgrund der Regionenauswahl auf Kreisebene kann
diese Seite des Berichtsheftes nicht angezeigt werden.**

**Derzeit liegen keine Daten für Berufsausbildungsstellen
nach Kreisen vor.**

**Für die Auswahl auf Kreisebene steht diese Seite des
Berichtsheftes nicht zur Verfügung.**

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>